

# Spezial- Wiesenvogelschutz



Brachvogelküken

Um die Bestände von bedrohten Wiesenvögeln zu erhalten und zu fördern, wurden seit den 1980er Jahren von der Öffentlichen Hand ca. 2500 ha Land rund um den Dümmer aufgekauft und für die Arten hergerichtet.

Acker wurde wieder in Grünland umgewandelt und der Wasserstand im Gebiet wurde deutlich angehoben. Manche Flächen werden über eine längere Zeit im Jahr überstaut.

Die Grünlandflächen werden gemäht und beweidet, die Nutzungsintensität ist allerdings stark herabgesetzt, eine Düngung findet nur auf ausgewählten Parzellen statt. Flächen dürfen nur dann gemäht werden, wenn die Brut und Aufzucht der Küken der zu schützenden Arten abgeschlossen ist.

Die Feuchtgrünländereien werden intensiv betreut. Die Verteilung der Vögel auf das Gebiet wird genau erfasst.

Bevor Wiesen und Weiden zur Bewirtschaftung freigegeben werden, wird überprüft, ob die Brutvögel die Flächen verlassen haben.

Grabenanstau



Uferschnepfenküken

